

Fächerwahl...mal wieder

Beitrag von „Leo19“ vom 6. Juli 2008 10:10

Hallo an alle, die netterweise versuchen die vielen Fragen in diesem Forum zu beantworten...
Ich kann mir Vorstellen, dass dieses ewige Thema mit der Fächerwahl so manchem langsam auf den Keks geht, aber vll. gibt es dennoch jemanden, der auch mir noch mal ein paar Tipps geben kann...

Ich habe gerade mein Abi gemacht und mich an der Uni in Köln für ein Lehramtstudium für Gymnasien und Gesamtschulen beworben.

Derzeit habe ich die Fächerkombi Englisch und kath. Religionslehre angegeben.

Bei Englisch besteht überhaupt kein Problem, denn das ist mein absolutes Wunschfach 😊😊



Auch das Lehramt ansich steht nicht zur diskussuion...

Mein Problem ist, dass ich Religion jetzt mehr als Notlösung gewählt habe.. ansich finde ich das Fach interessant aber wesentlich lieber würde ich [Pädagogik](#) nehmen und so bin ich jetzt doch zu der vorläufigen Entscheidung gekommen, mich lieber für Englisch und [Pädagogik](#) zu bewerben, weil ich mich nicht nur im Studium für meine Fächer interessieren und damit glücklich sien muss, sondern auch später im Beruf das Interesse haben will, mich weiterzubilden und das Fach authentisch rüber zu bringen...

Problem: Alle raten einem von [Pädagogik](#) ab, weil es "wenige" Schulen unterrichten und nicht ab der 5ten und die Einstellungschancen dementsprechend gering sind...

Diese Information nehme ich natürlich an, aber ich kann mir nicht vorstellen wie es dann später mal aussieht wenn ich fertig bin, ein gewisses risiko besteht da schließlich immer...

An der Schule einer Freundin von mir findet der [Pädagogik](#) Unterricht jetzt schon ab der 7ten Klasse und nicht mehr noch noch in der Oberstufe statt....

Hat vielleicht jemand Erfahrungen mit dem Fach [Pädagogik](#)? Es müsste doch eine Chance geben wenn ich jung, motiviert und in meinem Fach gut bin!?

Im voraus bedanke ich mich bei allen, die mir iirgendetwas sagen oder raten können, auch wenn die Entscheidung letztendlich bei mir liegt!

Ig, Leo